

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates

A h o l m i n g

am 27. Juli 2009

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger
Schriftführer: VOAR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 13 anwesend:

Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Obermaier Albert, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Riederer Franz, Tauer Jürgen, Winnerl Stefan;

Entschuldigt fehlen: Emmerdinger Johann und Unverdorben Max;
Damit war der Gemeinderat beschlussfähig.

Außerdem waren anwesend: 1 Zuhörer
Herr Schiller, OZ
Herr Keller, Plattlinger Anzeiger

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1 Sachstandsbericht und Aussprache zum Ausbau der „Aholminger Straße“

Die Gemeinderatsmitglieder hatten sich bereits um 18:00 Uhr zur Baustellenbesichtigung beim Baulager an der Aholminger Straße in Tabertshausen getroffen. Dabei anwesend waren auch Markus Eder vom Planungsbüro und Josef Brunnbauer von der Firma Donauasphalt. Der Vorsitzende und der Planer erläuterten bei der Besichtigung die einzelnen Bereiche und beantworteten Fragen der Gemeinderatsmitglieder.

Im Sitzungssaal wurden die gewonnenen Eindrücke diskutiert und folgende Fakten festgehalten:

Es erscheint sinnvoll und zweckmäßig im Rahmen der Baumaßnahme bei der Wasserversorgung alle alten Schieber und Hydranten auszutauschen. Außerdem bietet sich der Bau einer Ringleitung an, die an der Abzweigung der alten Plattlinger Straße beginnt und im Baugebiet Tabertshausen Ost beim Anwesen Hof in die bestehende Leitung einmündet.

Außerdem halten es die Gemeinderatsmitglieder für zweckmäßig ab Bauende des Vollausbaus bis zum Anwesen Plenk nach dem Austausch der Wasserarmaturen die Teerdecke zu überziehen. Zusätzlich soll entlang des Zauns beim Anwesen Stieglitz anstelle der Betonmulden ein Granit-Dreizeiler gesetzt werden, der das Oberflächenwasser aus diesem Bereich in den bestehenden Schacht führt. Nachdem auch hier mehrere Leitungen in der Straße verlegt werden, soll die Straße auch hier komplett überzogen werden.

Im Bereich Moosmühle soll die bestehende Telefonleitung unterirdisch verlegt werden. Für die Oberflächenentwässerung beim Anwesen Jakob wird ein Granit-Dreizeiler errichtet, der das Wasser in vorhandene Sickerschächte leitet. Die Zufahrt Moosmühle kann nach erfolgreichen Grundstücksverhandlungen entsprechend ausgebaut und die Oberflächenwasserproblematik gelöst werden. Außerdem wird die Teerung bis zur Hofeinfahrt Plattner befürwortet.

Die Gesamtkosten der vorgenannten Maßnahmen werden mit ca. 100.000,- € veranschlagt. Die detaillierte Auftragsvergabe erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

Der Vorsitzende informierte die Gemeinderatsmitglieder über den Zuwendungsbescheid der Regierung von Niederbayern vom 16.07.2009. Danach betragen als Grundlage der Förderung die veranschlagten Gesamtkosten 880.000,- €, die voraussichtlich zuwendungsfähigen Kosten 420.000,- € und die Gesamtzuwendung als Festbetrag 240.000,- €. Bei entsprechendem Baufortschritt kann die Gemeinde noch in diesem Jahr eine erste Teilrate von 190.000,- € abrufen.

Punkt 2 Antrag des Schützenvereins Immergrün Kühmoos auf Unterstützung des Gemeindefestturniers zum 25-jährigen Jubiläum

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung den Antrag des Schützenvereins Immergrün Kühmoos zur Unterstützung des Gemeindefestturniers anlässlich des 25-jährigen Jubiläums zugestellt bekommen. Der Vorsitzende schlug vor, dafür eine einmalige Zuwendung von 50,- € zu gewähren.

Beschluss mit 12 : 0 Stimmen
(Gemeinderatsmitglied Pommer stimmte nicht mit)

Der Schützenverein Immergrün Kühmoos erhält auf seinen Antrag vom 30.06.2009 zur Unterstützung des Gemeindefestturniers anlässlich des 25-jährigen Jubiläums für die Stockschiützen eine einmalige Zuwendung von 50,- €.

Punkt 3 Zustimmung des Gemeinderates zur Bilanz 2008 der Volkshochschule Deggendorfer Land

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung einschlägige Unterlagen zum Jahresabschluss 2008 der Volkshochschule Deggendorfer Land e.V. zugestellt bekommen.

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat stimmt dem Jahresabschluss 2008 der Volkshochschule Deggendorfer Land e.V. mit einer Bilanzsumme von 443.454,32 € und einem Jahresüberschuss von 43.945,38 €, der auf neue Rechnung vorgetragen wird, zu. Die Umlage der Mitgliedsgemeinden beträgt 44.461,78 €.

Punkt 4 Gestaltung des Pausenhofes der Grundschule Aholming

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung den Pausenhofplan des Landschaftsarchitekten Bencinic zugestellt bekommen. Der Vorsitzende erläuterte dazu alle wesentlichen Einzelheiten. Der Sachverhalt wurde ausführlich diskutiert. Dabei wurde vorgeschlagen, anstatt der Linden verschiedene einheimische Bäume zu pflanzen. Außerdem wurden die im Bereich der Buchenhecke angeordneten Buchten kritisiert. Es wird befürchtet, dass dies die Pausenaufsicht erschweren könnte. Man kam aber überein, endgültige Entscheidungen erst bei der Bauausführung zu treffen. Heute gelte es das Gesamtkonzept voranzubringen, damit die Maßnahme ausgeschrieben und durchgeführt werden kann.

Beschluss mit 8 : 5 Stimmen

Der Gemeinderat ist mit dem vorliegenden und vom Vorsitzenden erläuterten Konzept zur Gestaltung des Pausenhofes an der Westseite der Grundschule grundsätzlich einverstanden. Die Maßnahme soll ausgeschrieben und in der September Sitzung vergeben werden, damit sie noch dieses Jahr ausgeführt werden kann.

Punkt 5 Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Der Vorsitzende teilte mit, dass kürzlich die neue Leiterin der Grundschule Aholming, Sabine Siefert, vorgestellt wurde. Sie wird zum neuen Schuljahr die Nachfolge von Andreas Glöckner antreten, der am letzten Freitag verabschiedet wurde.
- b) Das Landratsamt Deggendorf erteilte der DB Projektbau GmbH Nürnberg antragsgemäß die Genehmigung zur Erneuerung der Eisenbahnüberführung über die Flutöffnung in Bahn-km 46,778 (bei Kühmoos) der Strecke Passau-Obertraubling.
- c) Das Landratsamt Deggendorf legte Dr. Peter Kraut die Rücknahme seines VOB-Antrages zur Errichtung eines Wohnhauses mit Nebengebäude auf

der Fl.Nr. 1014/1 nahe. Alternativ können jedoch geänderte Lagepläne vorgelegt werden.

- d) Das Landratsamt Deggendorf sprach Rupert Ebner die Nutzungsunter-sagung wegen unzulässiger Nutzung eines ohne Baugenehmigung er-richteten Lagerplatzes auf der Fl.Nr. 3078/1 in Breitfeld aus. Der Platz ist bis 31.07.2009 zu räumen.
- e) Das Landratsamt Deggendorf genehmigte am 25.05.2009 den VOB-An-trag des Sebastian Apfelbeck, Aholming, für die Errichtung einer land-wirtschaftlichen Lagerhalle auf der Fl.Nr. 582 in Aholming.
- f) Der Vorsitzende informierte über das Angebot einer Firma für Straßen-asphaltsanierungen und erläuterte dazu Einzelheiten.
- g) Der Vorsitzende fragte, ob die Gemeinde dem Katastrophenschutzför-derverein im Landkreis Deggendorf beitreten sollte? Der Mindestbei-trag würde jährlich 15 € betragen.
- h) Dem Zweckverband zur Unterhaltung von Gewässern III. Ordnung wurde für den Haushalt 2009 für die Gemeinde Aholming der Multipli-kator 1,0 gemeldet. Zum 31.12.2008 betrug der Finanzstand der Ge-meinde 1.131,28 €. Im Jahr 2008 wurden 18.008,56 € verbaut.
- i) Der Vorsitzende wies auf das umfangreiche Ferienprogramm 2009 hin und dankte den beiden Jugendbeauftragten Friedberger und Hackl, den Vereinen und allen anderen Beteiligten.
- j) Die Einteilung der Wahl- und Briefwahlvorstände für die Bundestags-wahl am 27.09.2009 war den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sit-zungsladung zugestellt worden. Der Vorsitzende bat im Falle der Ver-hinderung um rechtzeitige Mitteilung.
- k) Die Gemeinderatsmitglieder wurden über das Bauvorhaben Erika Resch, das im Baugebiet Aholming West im Genehmigungsverfahren errichtet wird, informiert.
- l) Nach kurzer Diskussion wurde festgelegt, dass künftig zu Bauaus-schusssitzungen alle Gemeinderatsmitglieder eingeladen werden.
- m) Auf Nachfrage von Gemeinderatsmitglied Hackl teilte der Vorsitzende mit, dass er wegen des beschädigten Feldkreuzes am Ortseingang Ahol-ming noch nichts unternommen habe.

- n) Gemeinderatsmitglied Hof fragte an, ob dem Vorsitzenden zu den geplanten Mittelschulen schon Einzelheiten bekannt sind. Er teilte dazu mit, dass vom Landratsamt eine Studie über die Geburtenentwicklungen in Auftrag gegeben wurde. Der Sachverhalt wurde kurz diskutiert.
- o) Gemeinderatsmitglied Riederer sprach den defekten Glascontainer beim Feuerwehrhaus Tabertshausen an. Der Vorsitzende teilte dazu Einzelheiten mit. So habe er bereits vor der Fahnenweihe in Tabertshausen beim ZAW reklamiert, bis heute sei jedoch noch nichts geschehen.
- p) Gemeinderatsmitglied Tauer erläuterte Einzelheiten zu den vom Sturm gefällten Bäumen beim Biotop an der Tabertshausener Leithen.
- q) Gemeinderatsmitglied Tauer informierte die Gemeinderatsmitglieder über die heutige Vorstellung der Biberkartierung, die im Landratsamt stattfand.
- r) Gemeinderatsmitglied Riederer fragte an, ob nicht das Straßenbauamt wenigstens die Einmündungen in die Staatsstraßen ausmähen könnte.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger
1. Bürgermeister

Gamsreiter
VOAR